

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Polnisch Lehramt LSIP (PS) 2. Fach
Prüfungsversion Wintersemester 2004/05

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
ME - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Slavisten	5
81033 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Polonistik)	5
MSP1 - Grundmodul Sprache I	5
80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund	5
81261 U - Polnisch Grammatik II	6
MSP2 - Grundmodul Sprache II	7
81264 U - Polnisch Schriftlicher Ausdruck II	7
81265 U - Polnisch Mündlicher Ausdruck II	7
MSP3 - Aufbaumodul Sprache	7
80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)	7
80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitsentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	8
80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	9
80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund	9
81266 U - Polnisch Übersetzen	10
MLKW1 - Analysen kultureller Artefakte	11
81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext	11
MLKW2 - Gattungslehre	11
MLKW3 - Literaturgeschichte und Epochen	11
81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)	11
81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext	12
MLKW4 - Spezifik der polnischen Kultur	13
81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)	13
MSW1 - Die polnische Sprache: Struktur, Funktion und Gebrauch	13
81009 SU - Präpositionen, Verben, Nomina und Kasuszuweisung	13
81010 V - Turn einleitende Elemente in alltagssprachlicher Konversation	14
81014 S - Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen	15
MSW2 - Kommunikationslinguistik der polnischen Sprache	16
81009 SU - Präpositionen, Verben, Nomina und Kasuszuweisung	16
81010 V - Turn einleitende Elemente in alltagssprachlicher Konversation	17
MFD_1 - Einführung in die Fremdsprachendidaktik	17
81042 S - Proseminar Planung und Gestaltung von Polnischunterricht	17
MBF_1 - Berufsfeld Schule I	17
MBF_2 - Berufsfeld Schule II	17

Inhaltsverzeichnis

81040 S - Aspekte des Visuellen im Fremdsprachenunterricht (Polnisch/Russisch)	17
Glossar	18

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
IL	individuelle Leistung	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

ME - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Slavisten

 81033 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Polonistik)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30729>

Kommentar

Die Einführung gibt einen Überblick über die aktuelle kulturwissenschaftliche Theoriebildung und führt in die Kernproblematik der polnischen Kulturgeschichte und der kulturellen Gegenwart Polens ein.

Arbeitsmaterialien werden zu Semesterbeginn bereitgestellt. Die Einführung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten.

Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2101 - Einführung in die slavische Literaturwissenschaft - 3 LP (benotet)

MSP1 - Grundmodul Sprache I

 80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Małgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30398>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprache und Kulturkompetenz für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund (Sprachniveau / Stufe nach GER: C1.2/C2)

In dieser sprachpraktischen Übung wird die neue polnische Politik mit der Medienlandschaft unter die Lupe genommen. Auszüge aus Medienbeiträgen und aktuelle Pressetexte zu Politik werden im Unterricht gemeinsam mit dem Ziel ausgewertet, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. In Referaten werden die polnischen Parteien sowie die Medienlandschaft präsentiert, und in anschließender Diskussion kommentiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), 3 LP (Lehramt BA und MA).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur													
Moodle													
Leistungsnachweis													
3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)													
Bemerkung													
<p>Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de</p>													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
L	2204 - Schriftlicher Ausdruck I - 3 LP (benotet)												
 81261 U - Polnisch Grammatik II													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.28	24.04.2020	Anna Kus						
1	U	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	26.06.2020	Anna Kus						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31079											
Kommentar													
<p>Kurs jest przeznaczony dla studentek i studentów, którzy zaliczyli kurs Grammatik I (Morphologie) lub otrzymali odpowiednią liczbę punktów na tescie klasyfikującym. Przedmiotem zajęć będą następujące problemy gramatyczne:</p>													
<p>1. Zagadnienia z dziedziny składni</p> <ul style="list-style-type: none">- składnia zdania złożonego- rodzaje zdań złożonych współzednie i podzadnie (zdania podmiotowe, dopełnieniowe, okolicznikowe, przydawkowe)- synonimia składniowa- mowa zalezna <p>2. Strona bierna</p> <p>3. Tryb warunkowy</p> <p>4. Imiesłowy</p> <p>5. Liczebniki</p>													
<p>Forma zaliczenia: egzamin pisemny na koncu semestru.</p>													
Bemerkung													
Bitte unbedingt beachten:													
<p>Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.</p>													
<p>Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.</p>													
<p>Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.</p>													

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2202 - Grammatik - 2 LP (benötigt)

MSP2 - Grundmodul Sprache II

81264 U - Polnisch Schriftlicher Ausdruck II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.20	23.04.2020	Dr. Małgorzata Majewska-Meyers
1	U	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	07.05.2020	Dr. Małgorzata Majewska-Meyers

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31082>

Kommentar

Siehe Kommentar und Informationen zum Kurs "Schriftliche Kommunikation 2"

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2302 - Schriftlicher Ausdruck II - 3 LP (benötigt)

81265 U - Polnisch Mündlicher Ausdruck II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.2.23	20.04.2020	Patrycja Wujtko

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31083>

Kommentar

Als Fortsetzung des Kurses Mündlicher Ausdruck I konzentriert sich die Lehrveranstaltung neben der Weiterentwicklung der Hörstrategien (insbesondere Verstehen längerer polylogischer Texte mit argumentativer Textstruktur) vor allem auf die Entwicklung der Fähigkeit zum freien Vortrag und zur Diskussion auf der Grundlage von Notizen. Der Vortrag wird dabei in der Gesamtheit von sprachlichen und außersprachlichen Gestaltungsmerkmalen betrachtet.

Bemerkung

Bitte unbedingt beachten:

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2301 - Mündlicher Ausdruck II - 4 LP (benötigt)

MSP3 - Aufbaumodul Sprache

80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Małgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30395>

Kommentar

In dieser sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden gewählte polnische Städte mit ihren Legenden sowie geographischen Regionen, zum Thema. Es wird mit den Texten von polnischen Legenden gearbeitet, wobei die Lexik im Bereich: Geographie und Städtegeschichte, im Vordergrund stehen wird.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Lexik, Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2402 - Sprache und Vermittlungskompetenz - 4 LP (benötigt)

80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitsentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30396>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund (Sprachniveau nach GER: C1.2/C2.1, 2 SWS)

In diesem Kurs zur Sprachpraxis Polnisch werden alle Sprachfähigkeiten (Lesen, Sprechen, Hören, Schreiben) geübt. Authentische Pressetexte und Medienbeiträge aus dem Bereich: Kultur, Gesellschaft und Soziales, dienen als Ausgangspunkt zur Diskussion und Konversation und werden im Unterricht behandelt. Schriftlicher Ausdruck und Grammatik werden durch Schreiben von eigenen Argumentationstexten zusätzlich geübt.

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation/Lehrprobe, schriftliche Hausaufgaben (2 x Aufsatz), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Grammatik und Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (bzw. 6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2402 - Sprache und Vermittlungskompetenz - 4 LP (benotet)



80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30397>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprache und Kulturkompetenz für Studierende ohne polnischen Hintergrund (Sprachniveau Stufe C1.2/C2.1) In dieser sprachpraktischen Übung werden aktuelle Pressetexte zu Politik und Beiträge aus den Medien mit dem Ziel behandelt, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. Das polnische Parteisystem und die aktuelle Parteilandschaft werden in Kurzreferaten präsentiert und anschließend diskutiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben (Argumentationstexte) geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), für LA BA und LA Master: 3 LP, benotet.

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2402 - Sprache und Vermittlungskompetenz - 4 LP (benotet)



80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30398>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprache und Kulturkompetenz für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund (Sprachniveau / Stufe nach GER: C1.2/C2)

In dieser sprachpraktischen Übung wird die neue polnische Politik mit der Medienlandschaft unter die Lupe genommen. Auszüge aus Medienbeiträgen und aktuelle Pressetexte zu Politik werden im Unterricht gemeinsam mit dem Ziel ausgewertet, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. In Referaten werden die polnischen Parteien sowie die Medienlandschaft präsentiert, und in anschließender Diskussion kommentiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), 3 LP (Lehramt BA und MA).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2402 - Sprache und Vermittlungskompetenz - 4 LP (benötigt)

81266 U - Polnisch Übersetzen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.28	24.04.2020	Anna Kus
1	U	Fr	10:00 - 12:00	14t.	Online.Veranstalt	19.06.2020	Anna Kus

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31084>

Kommentar

Ziel des Kurses ist die Entwicklung von grundlegenden Fertigkeiten im Übersetzen Polnisch-Deutsch anhand von Texten verschiedener Textsorten und Genres, wobei der Fokus auf wissenschaftlichen Texten zur Philologie liegt. Im Mittelpunkt stehen dabei der Prozess der vermittelten Kommunikation, das Phänomen der Äquivalenz sowie Techniken des Übersetzens.

Voraussetzung: dringend empfohlen wird ein erfolgreicher Abschluss der ersten beiden Module

Literatur: Das Kursmaterial wird über die Lernplattform Moodle im Verlaufe des Semesters bereitgestellt.

Nachweis: schriftliche Prüfung

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der veränderten Bedingungen, die sich auch auf die Durchführung der Präsenzlehre auswirken, erarbeiten wir gerade ein ausgewogenes Online-Angebot in Form von Webinaren und Selbststudienangeboten. Diese werden zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten stattfinden.

Bitte bereiten auch Sie sich darauf vor. Sie benötigen an Hardware: ein stabiles Internet, einen PC mit Webcam oder ein gut handhabbares Tablet sowie ein Headset.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei der Kursleiterin per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2401 - Übersetzen - 3 LP (benotet)

MLKW1 - Analysen kultureller Artefakte

81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30744>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Epoche des Barock in Polen umfasst etwa anderthalb Jahrhunderte und reicht von 1580er bis in die 1730er Jahre. In diese Zeit fällt eine Reihe wichtiger Veränderungen der polnischen Gesellschaft (Schwächung der Adelsgesellschaft, Kriege, Gegenreformation,) weshalb der Barock in Polen wie auch in anderen europäischen Regionen lange als eine Epoche des Niedergangs, der Krisen und der „Gegensätze“ (Janusz Pelc) wahrgenommen wurde. Mit einer Schwerpunktsetzung auf der Literatur werden im Seminar diese These wie auch andere konzeptuelle Überlegungen anhand eines breiten Textkorpus diskutiert. Dieses reicht von Vanitas-Dichtung, Emblematik, Concreto-Dichtung oder Idyllen bis zu humoristischen und satirischen Texten und ist mit Autorennamen verbunden wie Mikolaj Sep-Szarzynski, Jan Andrzej Morsztyn, Zbigniew Morsztyn, Szymon Zimorowic, Jan Ch. Pasek u.a. Zudem sind Exkurse in die Gartengestaltung, Architektur und Friedhofs kultur im Seminarprogramm vorgesehen, die auch kunsthistorische Führungen innerhalb der Blockveranstaltungen in Berlin und Potsdam beinhalten.

Seminarorganisation (nach den neuen Vorgaben für Online-Lehre): Das Seminar startet zunächst in digitaler Form und setzt auf einen kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, aber auch unter den Studierenden und Arbeitsgruppen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Zulassung am 24.4. Ob die geplanten kunsthistorischen Führungen stattfinden können, hängt davon ab, ob und wann die Lehre in den Präsenzmodus wechselt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2501 - Analysen kultureller Artefakte - unbenotet - 2 LP (unbenotet)

L 2502 - Analysen kultureller Artefakte - benotet - 4 LP (benotet/unbenotet)

MLKW2 - Gattungslehre

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

MLKW3 - Literaturgeschichte und Epochen

81034 V - Das polnische `kurze 20. Jahrhundert` (1918-1989)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszałek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30730>

Kommentar

Die Romantik und das „romantische Paradigma“ in der polnischen Kultur

Die Romantik als Kulturepoche erwies sich für die polnische Kultur als besonders prägend. Maria Janion spricht sogar von einem „romantischen Paradigma“ der polnischen Kultur, das die kulturelle Selbstwahrnehmung, kollektive Denkmuster und Verhaltensweisen bis in die Gegenwart beeinflusst. Ausgehend von dieser Diagnose, befragt die Vorlesung sowohl das Denken und Schaffen der polnischen Romantiker selbst als auch das Nachwirken romantischer Ideen in der polnischen Kultur bis heute. Ein wichtiges Anliegen ist es auch, den Blick auf die polnische Romantik zu erweitern. Gewiss ist die Literatur der sog. großen Emigration der 1830er und 1840er Jahre (Adam Mickiewicz, Juliusz Slowacki, Zygmunt Krasiński) für die nationale Romantik ausschlaggebend. Die polnische Romantik hatte aber auch viele andere Facetten, darunter z.B. regionale literarische „Schulen“ (wie die ukrainische). Zum Erbe des (nationalen) romantischen Denkens gehören messianistische Ideen, ein spezifischer Opferkult, aber auch Konzepte des Widerstands und der Nichtkonformität. So befragt die Vorlesung punktuell das Nachwirken romantischer Ideen z.B. in Gesten hoffnungslosen Kampfes (Warschauer Aufstand), im Ethos des Widerstands (Solidarnosc-Bewegung) oder im Mythenbildung nach der Flugzeugkatastrophe bei Smolensk (2010). Auf die Romantik beziehen sich heute besonders gerne die rechtskonservativen Autoren und Intellektuelle, was ebenfalls in der Vorlesung thematisiert wird.

Die Vorlesung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!

(Die ursprünglich für das SoSe 2020 geplante Vorlesung zum polnischen "kurzem 20. Jahrhundert" wird voraussichtlich im SoSe 2021 stattfinden.)

Literatur

Als vorbereitende und begleitende Lektüre wird Czesław Miloszs "Geschichte der polnischen Literatur" (beliebige Ausgabe und Sprache) empfohlen. Maria Janions Bücher sind ebenfalls empfehlenswert, auf Deutsch s. "Die Polen und ihre Vampire" (Suhrkamp 2014).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	2701 - Literaturgeschichte und Epochen - 4 LP (benotet/unbenotet)
L	2702 - Literaturgeschichte und Epochen - 4 LP (benotet/unbenotet)

81038 S - Barockliteratur in Polen – Barockrezeption im europäischen Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30744>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Epoche des Barock in Polen umfasst etwa anderthalb Jahrhunderte und reicht von 1580er bis in die 1730er Jahre. In diese Zeit fällt eine Reihe wichtiger Veränderungen der polnischen Gesellschaft (Schwächung der Adelsgesellschaft, Kriege, Gegenreformation,) weshalb der Barock in Polen wie auch in anderen europäischen Regionen lange als eine Epoche des Niedergangs, der Krisen und der „Gegensätze“ (Janusz Pelc) wahrgenommen wurde. Mit einer Schwerpunktsetzung auf der Literatur werden im Seminar diese These wie auch andere konzeptuelle Überlegungen anhand eines breiten Textkorpus diskutiert. Dieses reicht von Vanitas-Dichtung, Emblematik, Concreto-Dichtung oder Idyllen bis zu humoristischen und satirischen Texten und ist mit Autorennamen verbunden wie Mikołaj Sep-Szarzyński, Jan Andrzej Morsztyn, Zbigniew Morsztyn, Szymon Zimorowic, Jan Ch. Pasek u.a. Zudem sind Exkurse in die Gartengestaltung, Architektur und Friedhofs kultur im Seminarprogramm vorgesehen, die auch kunsthistorische Führungen innerhalb der Blockveranstaltungen in Berlin und Potsdam beinhalten.

Seminarorganisation (nach den neuen Vorgaben für Online-Lehre): Das Seminar startet zunächst in digitaler Form und setzt auf einen kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, aber auch unter den Studierenden und Arbeitsgruppen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Zulassung am 24.4. Ob die geplanten kunsthistorischen Führungen stattfinden können, hängt davon ab, ob und wann die Lehre in den Präsenzmodus wechselt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	2701 - Literaturgeschichte und Epochen - 4 LP (benotet/unbenotet)
---	---

L 2702 - Literaturgeschichte und Epochen - 4 LP (benotet/unbenotet)

MLKW4 - Spezifik der polnischen Kultur

81034 V - Das polnische 'kurze 20. Jahrhundert' (1918-1989)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30730>

Kommentar

Die Romantik und das „romantische Paradigma“ in der polnischen Kultur

Die Romantik als Kulturepoche erwies sich für die polnische Kultur als besonders prägend. Maria Janion spricht sogar von einem „romantischen Paradigma“ der polnischen Kultur, das die kulturelle Selbstwahrnehmung, kollektive Denkmuster und Verhaltensweisen bis in die Gegenwart beeinflusst. Ausgehend von dieser Diagnose, befragt die Vorlesung sowohl das Denken und Schaffen der polnischen Romantiker selbst als auch das Nachwirken romantischer Ideen in der polnischen Kultur bis heute. Ein wichtiges Anliegen ist es auch, den Blick auf die polnische Romantik zu erweitern. Gewiss ist die Literatur der sog. großen Emigration der 1830er und 1840er Jahre (Adam Mickiewicz, Juliusz Słowacki, Zygmunt Krasiński) für die nationale Romantik ausschlaggebend. Die polnische Romantik hatte aber auch viele andere Facetten, darunter z.B. regionale literarische „Schulen“ (wie die ukrainische). Zum Erbe des (nationalen) romantischen Denkens gehören messianistische Ideen, ein spezifischer Opferkult, aber auch Konzepte des Widerstands und der Nichtkonformität. So befragt die Vorlesung punktuell das Nachwirken romantischer Ideen z.B. in Gesten hoffnungslosen Kampfes (Warschauer Aufstand), im Ethos des Widerstands (Solidarnosc-Bewegung) oder im Mythenbildung nach der Flugzeugkatastrophe bei Smolensk (2010). Auf die Romantik beziehen sich heute besonders gerne die rechtskonservativen Autoren und Intellektuelle, was ebenfalls in der Vorlesung thematisiert wird.

Die Vorlesung wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs Ende der 17 KW via PULS mitteilen kann und wir dann mit der Vorlesung am 28.04. starten können!

(Die ursprünglich für das SoSe 2020 geplante Vorlesung zum polnischen "kurzem 20. Jahrhundert" wird voraussichtlich im SoSe 2021 stattfinden.)

Literatur

Als vorbereitende und begleitende Lektüre wird Czesław Miłosz' "Geschichte der polnischen Literatur" (beliebige Ausgabe und Sprache) empfohlen. Maria Janions Bücher sind ebenfalls empfehlenswert, auf Deutsch s. "Die Polen und ihre Vampire" (Suhrkamp 2014).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2801 - Spezifik der polnischen Kultur - Vorlesung - 4 LP (benotet/unbenotet)

L 2802 - Spezifik der polnischen Kultur - Seminar - 4 LP (benotet/unbenotet)

MSW1 - Die polnische Sprache: Struktur, Funktion und Gebrauch

81009 SU - Präpositionen, Verben, Nomina und Kasuszuweisung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta, Prof. Dr. Gerda Haßler

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30572>

Kommentar

Das Seminar findet bis auf Weiteres als Onlinekurs statt. Bitte melden Sie sich im zugehörigen Moodle-Kurs an.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen in die Theorie der Syntax von Präpositionen gegeben. Ausgegangen wird von der Fragestellung, welche syntaktischen Bedingungen erfüllt sein müssen, damit Kasus an die entsprechende nominale Kategorie (Nomen, Adjektiv, Pronomen, Zahlwort usw.) zugewiesen werden können. Diskutiert werden theoretische Konzepte einer allgemeinen Kasuslehre (Roman Jakobson), einer lokalistischen Kasustheorie (Fillmore 1968/1971 Freidhof 1978) und auch Grundlagen der Case theory Noam Chomskys (Minimalist program 1995passim). Schließlich wird ein neues Grammatikmodell des Radikalen Minimalismus vorgestellt, welches in meinem neuen Buch (Kosta in print) erörtert wird. Die Studierenden werden gebeten, die LV regelmäßig zu besuchen. The course will provide a foundation for the theory of Case syntax. The starting point is the question of which syntactic conditions have to be fulfilled so that structural cases (such as Nominative, Accusative and Genitive) can be assigned to the corresponding nominal category (noun, adjective, pronoun, number word, etc.) and which inherent (lexical) Cases there are. The theoretical concepts of a general case theory (Roman Jakobson), a localistic case theory (Fillmore 1968/1971 Freidhof 1978) and also the foundations of the Case Theory Noam Chomsky (Minimalist program 1995passim) are discussed. Finally, a new grammar model of "Radical Minimalism" is presented, which will be discussed in my new book (Kosta in print). Students are requested to visit the classes regularly.

Literatur

Ackema, Neeleman 2007 — Ackema, Peter, Neeleman, Ad. Morphology ≠ Syntax. In: Ramchand G., Weiss Ch. (eds.). The Oxford handbook of linguistic interfaces. Oxford: Oxford Univ. Press, 325–352. Aissen 2003 # Aissen, Judith. Differential object marking: Iconicity vs. economy. Natural Language and Linguistic Theory 21, 435–483. Arkadiev 2009 — Arkadiev, Peter. Poor (two-term) case systems: limits of neutralization. In: Malchukov A., Spencer A. (eds.). The Oxford handbook of case. Oxford: Oxford University Press, 686–699. Arkadiev 2016a # Arkadiev, Peter. Case. Article for WSK Linguistic Typology (De Gruyter). Ms. <https://www.academia.edu/27206077/Case> Arkadiev 2016b # Arkadiev, Peter. Long-distance Genitive of Negation in Lithuanian. In: Holvoet A., Nau, N. (eds.). Argument Realization in Baltic. John Benjamins, 2016, 37 # 81 Chomsky, Noam (2001a). "Derivation by Phase". // Kenstowicz, Michael (ed.). Ken Hale: A Life in Language. Cambridge, Massachusetts. 1 52. Chomsky, Noam (2001b): "Beyond Explanatory Adequacy". MIT Occasional Papers in Linguistics 20. Cambridge, Massachusetts. Chomsky, Noam. 2008. On phases. In Foundational Issues in Linguistic Theory: Essays in Honor of Jean-Roger Vergnaud, ed. by Robert Freiden, Carlos P. Otero, and María Luisa Zubizarreta, 133–166. Cambridge, Mass: MIT Press. Chomsky, Noam. 2013. Problems of projection. Lingua 130: 33–49. Chomsky, Noam. 2015. Problems of projection: Extensions. In Structures, Strategies and Beyond: Studies in Honour of Adriana Belletti, ed. by Elisa Di Domenico, Cornelia Hamann, and Simona Matteini, 3–16. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins. Chomsky, N. (2019) Minimal Computation and the Architecture of Language. In: Teodora Radeva-Bork • Peter Kosta (eds.) (2019) Current Developments in Slavic Linguistics. Twenty Years After (based on ed papers from FDSSL 11). Berlin usw: Peter Lang (PLI vol.) Peter Kosta (2020) The Syntax of Meaning and the Meaning of Syntax: Minimal Computations and Maximal Derivations in a Label-/Phase-Driven Generative Grammar of Radical Minimalism. Berlin usw.:Peter Lang (PLI vol. 30). Zimmerling, Anton & Peter Kosta (2020) CASE ASSIGNMENT. In: Forthcoming in Jan Fellerer and Neil Bermel (eds.), The Oxford Guide to the Slavonic Languages, in the series Oxford Guides to the World's Languages by Oxford University Press.

Leistungsnachweis

Referat und Präsentation in ausgearbeiteter Form. Ggf. muss das Referat schriftlich eingereicht werden.

Modulararbeiten können auf der Basis des Seminars geschrieben werden.

Kurzkommentar

Das Seminar findet bis auf Weiteres als Onlinekurs statt. Bitte melden Sie sich im zugehörigen Moodle-Kurs an.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	2901 - Die polnische Sprache: Struktur, Funktion und Gebrauch - Vorlesung - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	2902 - Die polnische Sprache: Struktur, Funktion und Gebrauch - Seminar - 4 LP (benotet/unbenotet)

81010 V - Turn einleitende Elemente in alltagssprachlicher Konversation							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.1.02	22.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30574					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Roadmap Part I: Meaning, Discourse Function and Definitions of Particles and Interjections in Casual Speech 1. Meaning / function /definition Problems 1.1. Discourse occurrence 1.2. Defining Particles and Interjections: State of the Art 1.3.

Arguments in Favor of a Syntax of Interjections 1.4. Deriving general meaning of interjections and particles from the partial meanings of their discourse occurrences Part II. The Contribution of Syntax 2. The Three Level Approach Toward a Theory of Meaning 2.1. On Propositional (intensional) Meaning, Illocution and Procedural Meaning 2.2. Deriving intensional Meaning in Syntax 2.3. Radical Minimalism from Syntax to Semantics and Back 2.4. On Defining the Interjection-Particle Phrase and the Particle Phrase 2.5. Root Clauses and Second Position Clitic Phenomena vs Second Position Verbin 2.6. Resolving the Puzzle

Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Leistungsnachweis

3 LP Referat, 4 LP Hausarbeit, 6 LP Modulararbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2901 - Die polnische Sprache: Struktur, Funktion und Gebrauch - Vorlesung - 2 LP (benotet/unbenotet)

L 2902 - Die polnische Sprache: Struktur, Funktion und Gebrauch - Seminar - 4 LP (benotet/unbenotet)

81014 S - Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.22.0.37	24.04.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	1.22.0.37	15.05.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	1.22.0.37	05.06.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30588>

Kommentar

Dieser Kurs war ursprünglich als Blockseminar konzipiert, in dem die Teilnehmer/innen, die Möglichkeit bekommen, gemeinsam Forschungsansätze zu (oft kontroversen) Themen der Mehrsprachigkeit zu entwickeln und in Teams diese zu erarbeiten und zu präsentieren.

Die inhaltliche Zielsetzung des Kurses bleibt unverändert. Die zeitliche und formale Organisation des Kurses ist, aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der Maßnahmen zur online Lehre an der Universität Potsdam im Sommersemester 2020, vorerst nicht an die im PULS angekündigten Blocktermine, gebunden. (Bitte halten Sie sich trotzdem diese Zeitslots erstmals für den Fall frei, dass wir zum Präsenzlehrbetrieb zurückkehren. Beachten Sie für Ihre Planung, dass das Seminar auf jeden Fall Mitte Juni 2020 endet).

Das Seminar wird erstmal digitalunterstützt stattfinden und auf einer Kombination asynchroner und synchroner Medieninhalte basieren. Moodle wird als wichtige Lernplattform zum Selbstlernen, zum fachlichen Austausch und als Rückmeldekanal umgesetzt. Zusätzlich werden auch Tools zu kooperativer Lernplanung und -präsentation integriert und Arbeitstreffen (möglicherweise über Zoom) eingesetzt.

WICHTIG: Wir benutzen den Moodle-Kurs „Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen“ für die Kommunikation aller weiterführenden Infos und Themen, die wir intern in der Gruppe besprechen werden, wenn alle Teilnehmer/innen im Seminar angemeldet sind. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie sich so schnell wie möglich mit mir per Email (teodora.radeva-bork@uni-potsdam.de) in Verbindung setzen, damit Sie das Moodle Passwort zur Anmeldung erhalten. Ab dann findet die Seminar-Kommunikation per Moodle statt.

ZUM WEITEREN VORGEHEN: Das erste online Treffen des (Block)Seminars werden wir mithilfe online Umfrage-tools abstimmen. In den ersten Wochen, nach erfolgter Anmeldung im Moodle, machen sich bitte alle Teilnehmer/innen mit den Materialien und Hinweisen zur technischen Vorbereitung bekannt. Weitere Infos dazu werden zeitnah im Moodle bekanntgegeben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass möglicherweise am Anfang des Kurses einige Rahmenbedingungen noch am Koordinieren und Entstehen sein werden. Vieles ist auch von den Kompetenzen der einzelnen Teilnehmer/innen abhängig. Der Vorteil für Sie als Studierende ist aber, dass Sie hier eine anderweitige Chance zu aktiver Mitgestaltung bekommen! Ich hoffe, wir können gemeinsam, interessante Lernformate kreativ nutzen, die nicht nur zum Fachwissenserwerb beitragen, sondern auch eine angenehme individuelle und kommunikativ-kooperative Lernumgebung fördern.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2901 - Die polnische Sprache: Struktur, Funktion und Gebrauch - Vorlesung - 2 LP (benotet/unbenotet)

- L 2902 - Die polnische Sprache: Struktur, Funktion und Gebrauch - Seminar - 4 LP (benotet/unbenotet)

MSW2 - Kommunikationslinguistik der polnischen Sprache

81009 SU - Präpositionen, Verben, Nomina und Kasuszuweisung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta, Prof. Dr. Gerda Haßler

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30572>

Kommentar

Das Seminar findet bis auf Weiteres als Onlinekurs statt. Bitte melden Sie sich im zugehörigen Moodle-Kurs an.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen in die Theorie der Syntax von Präpositionen gegeben. Ausgegangen wird von der Fragestellung, welche syntaktischen Bedingungen erfüllt sein müssen, damit Kasus an die entsprechende nominale Kategorie (Nomen, Adjektiv, Pronomen, Zahlwort usw.) zugewiesen werden können. Diskutiert werden theoretische Konzepte einer allgemeinen Kasuslehre (Roman Jakobson), einer lokalistischen Kasustheorie (Fillmore 1968/1971 Freidhof 1978) und auch Grundlagen der Case theory Noam Chomskys (Minimalist program 1995passim). Schließlich wird ein neues Grammatikmodell des Radikalen Minimalismus vorgestellt, welches in meinem neuen Buch (Kosta in print) erörtert wird. Die Studierenden werden gebeten, die LV regelmäßig zu besuchen. The course will provide a foundation for the theory of Case syntax. The starting point is the question of which syntactic conditions have to be fulfilled so that structural cases (such as Nominative, Accusative and Genitive) can be assigned to the corresponding nominal category (noun, adjective, pronoun, number word, etc.) and which inherent (lexical) Cases there are. The theoretical concepts of a general case theory (Roman Jakobson), a localistic case theory (Fillmore 1968/1971 Freidhof 1978) and also the foundations of the Case Theory Noam Chomsky (Minimalist program 1995passim) are discussed. Finally, a new grammar model of "Radical Minimalism" is presented, which will be discussed in my new book (Kosta in print). Students are requested to visit the classes regularly.

Literatur

Ackema, Neeleman 2007 — Ackema, Peter, Neeleman, Ad. Morphology ≠ Syntax. In: Ramchand G., Weiss Ch. (eds.). The Oxford handbook of linguistic interfaces. Oxford: Oxford Univ. Press, 325–352. Aissen 2003 # Aissen, Judith. Differential object marking: Iconicity vs. economy. Natural Language and Linguistic Theory 21, 435–483. Arkadiev 2009 — Arkadiev, Peter. Poor (two-term) case systems: limits of neutralization. In: Malchukov A., Spencer A. (eds.). The Oxford handbook of case. Oxford: Oxford University Press, 686–699. Arkadiev 2016a # Arkadiev, Peter. Case. Article for WSK Linguistic Typology (De Gruyter). Ms. <https://www.academia.edu/27206077/Case> Arkadiev 2016b # Arkadiev, Peter. Long-distance Genitive of Negation in Lithuanian. In: Holvoet A., Nau, N. (eds.). Argument Realization in Baltic. John Benjamins, 2016, 37 # 81 Chomsky, Noam (2001a): "Derivation by Phase". // Kenstowicz, Michael (ed.). Ken Hale: A Life in Language. Cambridge, Massachusetts. 1 52. Chomsky, Noam (2001b): "Beyond Explanatory Adequacy". MIT Occasional Papers in Linguistics 20. Cambridge, Massachusetts. Chomsky, Noam. 2008. On phases. In Foundational Issues in Linguistic Theory: Essays in Honor of Jean-Roger Vergnaud, ed. by Robert Freiden, Carlos P. Otero, and María Luisa Zubizarreta, 133–166. Cambridge, Mass: MIT Press. Chomsky, Noam. 2013. Problems of projection. Lingua 130: 33–49. Chomsky, Noam. 2015. Problems of projection: Extensions. In Structures, Strategies and Beyond: Studies in Honour of Adriana Belletti, ed. by Elisa Di Domenico, Cornelia Hamann, and Simona Matteini, 3–16. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins. Chomsky, N. (2019) Minimal Computation and the Architecture of Language. In: Teodora Radeva-Bork • Peter Kosta (eds.) (2019) Current Developments in Slavic Linguistics. Twenty Years After (based on ed papers from FDSL 11). Berlin usw.: Peter Lang (PLI vol.) Peter Kosta (2020) The Syntax of Meaning and the Meaning of Syntax: Minimal Computations and Maximal Derivations in a Label-/Phase-Driven Generative Grammar of Radical Minimalism. Berlin usw.:Peter Lang (PLI vol. 30). Zimmerling, Anton & Peter Kosta (2020) CASE ASSIGNMENT. In: Forthcoming in Jan Fellerer and Neil Bermel (eds.), The Oxford Guide to the Slavonic Languages, in the series Oxford Guides to the World's Languages by Oxford University Press.

Leistungsnachweis

Referat und Präsentation in ausgearbeiteter Form. Ggf. muss das Referat schriftlich eingereicht werden.

Modulararbeiten können auf der Basis des Seminars geschrieben werden.

Kurzkommentar

Das Seminar findet bis auf Weiteres als Onlinekurs statt. Bitte melden Sie sich im zugehörigen Moodle-Kurs an.

Leistungen in Bezug auf das Modul

- L 3001 - Kommunikationslinguistik der polnischen Sprache I - 4 LP (benotet/unbenotet)
L 3002 - Kommunikationslinguistik der polnischen Sprache II - 4 LP (benotet/unbenotet)

81010 V - Turn einleitende Elemente in alltagssprachlicher Konversation													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	V	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.1.02	22.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30574											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Roadmap Part I: Meaning, Discourse Function and Definitions of Particles and Interjections in Casual Speech 1. Meaning / function /definition Problems 1.1. Discourse occurrence 1.2. Defining Particles and Interjections: State of the Art 1.3. Arguments in Favor of a Syntax of Interjections 1.4. Deriving general meaning of interjections and particles from the partial meanings of their discourse occurrences Part II. The Contribution of Syntax 2. The Three Level Approach Toward a Theory of Meaning 2.1. On Propositional (intensional) Meaning, Illocution and Procedural Meaning 2.2. Deriving intensional Meaning in Syntax 2.3. Radical Minimalism from Syntax to Semantics and Back 2.4. On Defining the Interjection-Particle Phrase and the Particle Phrase 2.5. Root Clauses and Second Position Clitic Phenomena vs Second Position Verbfinitiv 2.6. Resolving the Puzzle													
Literatur													
wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben													
Leistungsnachweis													
3 LP Referat, 4 LP Hausarbeit, 6 LP Modulararbeit													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
L	3001 - Kommunikationslinguistik der polnischen Sprache I - 4 LP (benotet/unbenotet)												
L	3002 - Kommunikationslinguistik der polnischen Sprache II - 4 LP (benotet/unbenotet)												

MFD_1 - Einführung in die Fremdsprachendidaktik													
81042 S - Proseminar Planung und Gestaltung von Polnischunterricht													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	20.04.2020	Dr. Olga Lewicka						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31269											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
L	3102 - Einführung in die Fremdsprachendidaktik - Seminar - 3 LP (benotet)												

MBF_1 - Berufsfeld Schule I													
Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten													
MBF_2 - Berufsfeld Schule II													
81040 S - Aspekte des Visuellen im Fremdsprachenunterricht (Polnisch/Russisch)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2020	Dr. Olga Lewicka						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31245											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
L	3301 - Texte Verstehen Vermitteln - 4 LP (benotet)												

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

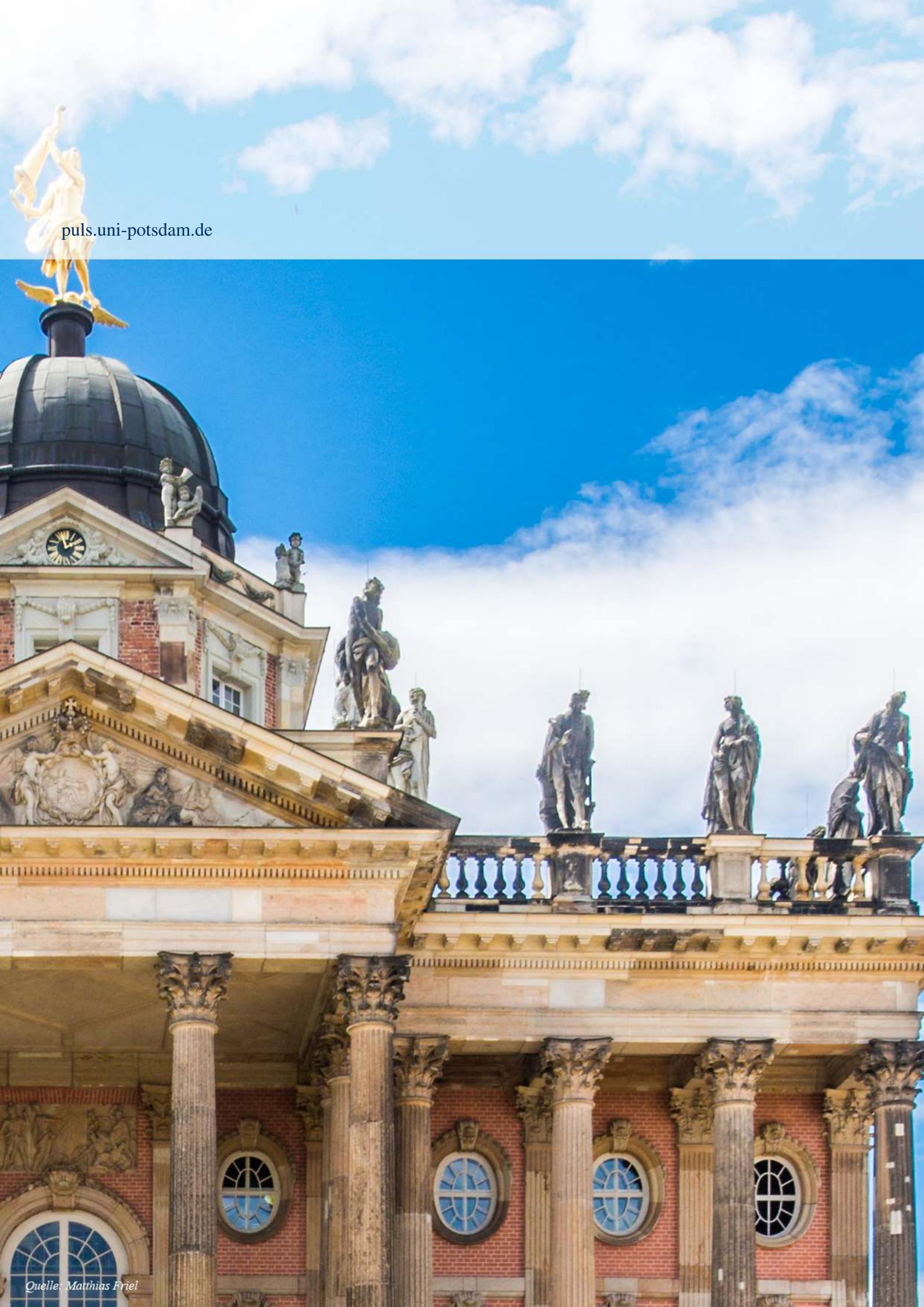
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de